# Eine runde Sache
## Neuer Flottenmanager für die Rhätischen Bahn

Mit rund 1400 Mitarbeitenden und einem Streckennetz von über 380 km, befördert die Rhätische Bahn jährlich 10 Mio. Reisende. Um die Fahrzeugflotte neben den Schienen effizienter gestalten und einsetzen zu können, hat sich die Rhätische Bahn für ein Outsourcing zur Mobility Solutions AG entschieden.
Herr Hans Peter Wittmann, Leiter Einkauf allgemein und Support, berichtet in einem Interview über seine Erfahrungen.

**Herr Wittmann, für welche Zwecke wird die Flotte der Rhätischen Bahn eingesetzt?**
70% unserer Flotte werden als Servicefahrzeuge im Unterhalts- und Reparaturdienst eingesetzt. Da sich solche Arbeiten oft abseits von asphaltierten Strassen oder Bahnhöfen ergeben, sind wir auf leistungsstarke und zuverlässige Flottenfahrzeuge angewiesen. 20% der Fahrzeuge stehen für den mobilen Kundendienst, das Interventionsmanagement sowie den Bahndienst zur Verfügung. Die restlichen 10% sind Poolfahrzeuge.

**Wurde die Flotte bereits vorher durch einen externen Provider gemanagt?**
Nein, wir betreuten die Fahrzeuge während der letzten 15 Jahre inhouse, ein solches Outsourcing ist für uns eine Premiere.

**Wurden in diesem Falle auch noch andere Flottenmanager angefragt?**
Es wurden mehrere Anbieter geprüft, ja. Im Endeffekt haben wir aufgrund der namhaften Referenzen und der Etablierung von Mobility Solutions AG sowie der Marktanteile die Entscheidung getroffen.

**Ihre Flotte umfasst 103 Fahrzeuge. Welche Schwierigkeiten hatte die RhB mit der eigenen Betreuung?**
Die Steuerung der Wartungskosten erwies sich als sehr grosser Aufwand, Kostentransparenz war nicht genügend vorhanden. Weiter stellten die fehlenden Ressourcen für die Flottenoptimierung wie auch die hohe Anzahl an Rechnungen Probleme dar.

**Konnten diese Punkte durch die Mobility Solutions AG behoben werden, gab es zusätzliche Optimierungen?**
Definitiv. Die fixen Monatspauschalen unterstützen uns natürlich hinsichtlich der Budgetierung, durch die Volumenbündelung erzielen wir Kostensenkungen. Dank einer optimalen Vorbereitung – Transparenz wurde geschaffen, das Management einbezogen und Daten aufbereitet – dauerte auch die Umstellung viel weniger lang, als wir erwartet hatten. Innerhalb von 2 – 3 Monaten war alles umgestellt.

Herr Hans Peter Wittmann, Leiter Einkauf allgemein und Support

**Konnten diese Punkte durch die Mobility Solutions AG behoben werden, gab es zusätzliche Optimierungen?**
Definitiv. Die fixen Monatspauschalen unterstützen uns natürlich hinsichtlich der Budgetierung, durch die Volumenbündelung erzielen wir Kostensenkungen. Dank einer optimalen Vorbereitung – Transparenz wurde geschaffen, das Management einbezogen und Daten aufbereitet – dauerte auch die Umstellung viel weniger lang, als wir erwartet hatten. Innerhalb von 2 – 3 Monaten war alles umgestellt.

**Welche Dienstleistungen bezieht die RhB, welche Vorteile ergeben sich daraus?**
Zum Einen werden das Schaden- wie auch das Reifenmanagement von Mobility Solutions AG gesteuert. Zusätzlich kommen noch die Instandhaltung und das Treibstoffmanagement dazu. Die Datenerfassung, der Kontakt zu den Garagen und die Rechnungsabwicklung laufen auch neu über die Mobility Solutions AG. Dadurch konnte der Aufwand der operativen Arbeiten beiuns erheblich reduziert werden. Dank des ausführlichen Reportings stehen mehr Rohdaten als früher zur Verfügung, welche durch unseren Flottenmanager im System erfasst und aufbereitet werden. Durch die grössere Datenmenge verfügen wir jetzt über mehr Steuermechanismen, was sich mittelfristig auf die TCO-Kosten auswirken wird.

**Gibt es Aufgaben im Bereich Flottenmanagement, die weiterhin über die RhB laufen?**
Ja, die gibt es. Die Beschaffung der Fahrzeuge bleibt auch weiterhin bei uns. Dank der breiteren Datenmenge, die wir durch das Outsourcing gewinnen, hat sich jedoch unsere Entscheidungsgrundlage verbessert. Wurde früher auf Basis von KM-Leistung und Alter über neue Fahrzeuge entschieden, fliessen heute dank der History-Daten weitere wichtige Faktoren ein.

**Wie steht die RhB zum Thema Nachhaltigkeit, fliesst es in das Flottenmanagement ein?**
Die RhB setzt sich stark für einen effizienten und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ein. So bezieht die RhB zum Beispiel sämtliche elektrische Energie aus Bündner Wasserkraft. Diverse Downgradings bei der Fahrzeugwahl unterstreichen dieses Engagement.

Die Mobility Solutions AG unterstützt uns dabei mit der Information und Beratung über die neuesten Entwicklungen im Automobilmarkt.

**Wie zufrieden sind Sie mit der bisher geleisteten Arbeit von Mobility Solutions AG, sind Sie zufrieden mit dem Entscheid?**
Wir sind überzeugt, die richtige Wahl getroffen zu haben. Das Rollout im April klappte hervorragend! Durch die klaren Prozesse, wie auch den 7x24h Service fühlen sich die Fahrzeugverantwortlichen gut aufgehoben und beraten.

Dank der Auslagerung ergab sich bereits bei vielen Stellen eine Entlastung, besonders durch die Vereinfachung der Rechnungsstellung. Während wir z.B. früher mit Hunderten von Kreditorenrechnungen überflutet wurden, erhalten wir heute Sammelrechnungen.

Der erste Schritt in Richtung Optimierung wurde getan, und es sind bereits nächste Schritte vorgesehen. Nebst PWs und Nutzfahrzeugen, besitzen wir 87 Stundenfahrzeuge wie Gabelstapler und Anhänger. Eine Adaptierung der Prozesse wäre allenfalls auch hier möglich.

Post CH AG
Mobility Solutions
Stöckackerstrasse 50
3030 Bern

Telefon 058 338 55 00